

Halbes Haus an der Böschungskante von Nachterstedt beräumt

22.07.2013

Rückbau der oberirdischen Bebauung als Voraussetzung für geplante Böschungssanierung

Senftenberg/Nachterstedt. In der 29. Kalenderwoche 2013 konnte die von der LMBV beauftragte Baufirma das letzte nicht mehr bewohnbare Wohngebäude im Sperrgebiet abbrechen. Mit einem Longliner-Bagger wurde unter Einhaltung strenger Sicherheitsvorgaben die halbe Haushälfte am Rutschungskessel zurückgebaut. Der Rückbau der oberirdischen Bebauung dient als eine der Voraussetzungen für die geplante künftige Böschungssanierung.



